



## Stellungnahme der Vorstände der VEHG und der GEST zu Impfangeboten der Stadt Hamburg

**Wir, die Vorstände der Vereinigung der Elternratsvorsitzenden der Hamburger Gymnasien (VEHG) und der Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg (GEST), unterstützen das Vorgehen der Stadt Hamburg, zeitnah weitere Impfangebote an Schulen zu schaffen.**

Niedrigschwellige Impfangebote liefern aus unserer Sicht einen wichtigen Beitrag dazu, weitere Benachteiligungen von Schülern und Schülerinnen durch einen wie auch immer eingeschränkten Schulbesuch in der Zukunft zu verhindern.

Wir begrüßen es daher, wenn Familien durch ein lokales Beratungs- und Impfangebot an Schulen die persönliche Abwägung und Entscheidung für oder wider eine Impfung des eigenen Kindes (oder andere Familienangehöriger) bzw. die Organisation einer gewünschten Impfung erleichtert wird.

Wir denken, dass weitere Einschränkungen im Bereich Schule und sozialer Kontakte unbedingt vermieden werden sollten und ein hoher Anteil an geimpften Kindern einen wichtigen Baustein dafür darstellt. Selbstverständlich soll es dabei die persönliche Entscheidung der jeweiligen Familie bleiben, ob das lokale Impfangebot an Schulen dann angenommen wird oder nicht.

Die Vorstände VEHG und GEST

Hamburg, den 22.09.2021

**Kontakt VEHG: Thomas Neitzel (Vorstand)**  
E-Mail: [vehg-hamburg@gmx.net](mailto:vehg-hamburg@gmx.net)

**Kontakt GEST: Torsten Schütt (Vorstand)**  
E-Mail: [gest-hamburg@gmx.de](mailto:gest-hamburg@gmx.de)